

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 51

Artikel: Die rote Gefahr
Autor: M.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480147>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Billiger Trost auf dem Gang zur Knechtschaft

„Tänke tuen ich ja doch was ich will!“

(Denen ins Stammbuch, die den Standpunkt vertreten, man solle sich alles bieten lassen, um nur diese Zeit überstehen zu können.)

Die rote Gefahr

Wenn man heute ein Mädchen küßt, ist man gezeichnet. Ebenso färben die Mädchen auf Zigaretten, Gläser, Handtücher und Löffel ab. Wo immer sie auch hingehen, lassen sie ein Kielwasser von Mundabdrücken zurück. Es

nimmt einem Mann jede Romantik, wenn er nach einem Kuß den Geschmack von mit Blumenduft parfümierten Gänsefett spürt und aussieht wie ein fröhlicher Zirkusclown. Ich

habe nichts gegen Schminke auf Mädchengesichtern — aber auf meinem Gesicht habe ich etwas dagegen. Die Mädchen benutzen irgend eine seltsame Substanz, die auf ihren Gesichtern nicht hält und auf unseren nicht abgeht. Das ist die wahre rote Gefahr ...

M. H.

Hau ihn ab! GAMPER
 Besser gehts mit dem elektr. Trockenrasier-Apparat
Rabaldo dem Direktschneider!
 SUPER
 FABRIKANT: RABALDO 6.m.H. ZÜRICH 2

Wir treffen uns im
Baselstab
 Basel Marktplatz
 Großrestaurant u. Konzertlokal
 Telephon 3 38 28 Neue Leitung: Gebrüder Früh

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
 „So guet wie deheime“